MYSAE Pedemitem Bledna durch Geiffliche Concert Geschnge voer die fürnembste Deutsche Psalmen und Lies der / wie sie in der Christlichen Kirchen ge-sungen werden/mit VIII. IX. und XII. Stummen gesetzet Christoff Eppolo. In Berlegung des Auchors. And in Druck verfertiget Durch Michaelem Pratorium, Fürstlichen Braunschweigischen Capelmeister. Dritter Theil. BASSVS I. CHORI. Belmstadt/ 1607.





Register dieses Pritten

	~guio.
f	Den n Gott bich loben wir.
2.	2. Theift Du Ronig ber Chren. >12. VOC
3.	3. Theil / Las uns im Hummel.)
4.	Hosianna in der hohe. 8. voc.
5.	Ein Kindelein fo lobelich.
6.	Da Jesus an dem Creuke stund.
7.	D Bater Almechtiger Gott.
2.	Bhuiles what and
9.	Rayath wing all unfer Gillible
10.	Preiß sen Gott.
II.	Allein Gott in der hoh fen Chr.
12.	Heilig ift Gote Der Dater.
13.	Chrifte du Lamb Gottes.
14.	Refus Christus unser Henland.
15.	Allein in die he or or Telu Chrift.
16.	Den a Christ der einig Gottes Cohn.
17.	Wehr Gott nicht mit vins diese jeit.
18.	Wo Gott der De A A nicht ven van gette
19.	Ein feste Burg ift vnfer Gott.
20.	2. Theil. Mit unfer Macht.
21.	Mag ich Anghick nicht wiederstann.
	1 Maa ich dem Zod nicht wiederstahn.
22.	D Denne Gott dein Gottlich Abotts
23.	Es wolt vins Gott genedig senn.
24.	Erbarm dich mein D HEARE Gott.
25.	Rombt her zu mir spricht Gottes Conn.
26.	2. Theil. Mein Joch ift MB.
27.	Batt sen geloket und gebenedeles.
28.	2. Theil/ De a a durch deinen heiligen leichnam.
29.	Dimb von viis Herr Gett. Lo. voc.
30,	2. Theil/ Ethor vns/D Christe/)
31.	Es spricht der unweisen Mund wol. 8. voc.
100	



NOTA.

I.

Jeweil in allen Schulen die Knaben nicht gleich exercirt, daß sie ith VII. Gesang des vorhergehenden Andern Theils meiner Musar. Sioniar. als/Puer natus, den 4.8.12, verß: So wol im XI, Erstanden ist der Hehrist / 20. Den 3.7.11. verß / weil es etwas schwer/ im Cantu A. & B.

I. Chori, persed und just im singen assequiren mochten / So san ein jeder Cantor oder Musicus den 4.8.12. verß: im Puer natus, zu den vorhergehenden/2. 6.10.14. und den dritten 7.11. verß / im Erstanden ist / 20. zu den nachfolgenden 5. und 9. verß schreiben / und also unter dieselbige Noten / welche für gemeine Knaben etwas leich ett/appliciren.

II.

So bitt ich / do etwas uncorrect im felhigen 2. Theile/ man wolle es mir nicht sumessen / denn was ich wegen des Drugtens und Correctoris für wunder Mühle Arbeit und Bulust aufgestanden / fan allhier der gestalt nicht erzehlet werden.

III.

So muß im Bassu I. Chori, des 2. Theils / Num. 19. lin. 11. an stat dieses Terres (: daß ich dein Andlis mag sehen :) geschrieben werden (Ach wenn soll es denn geschehen) : 2c. die andern Errata sennd im Altu II. Chor. hinden an vere zeichnet zubefinden. V.











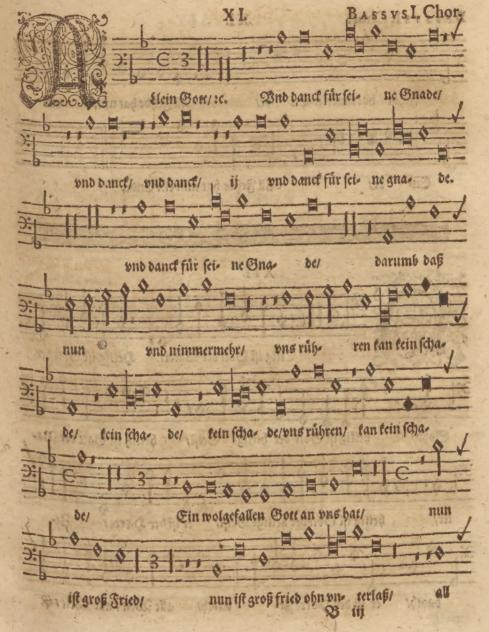


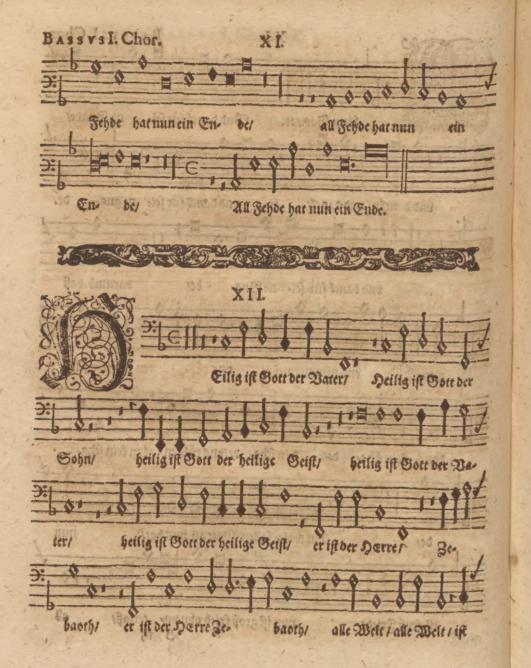




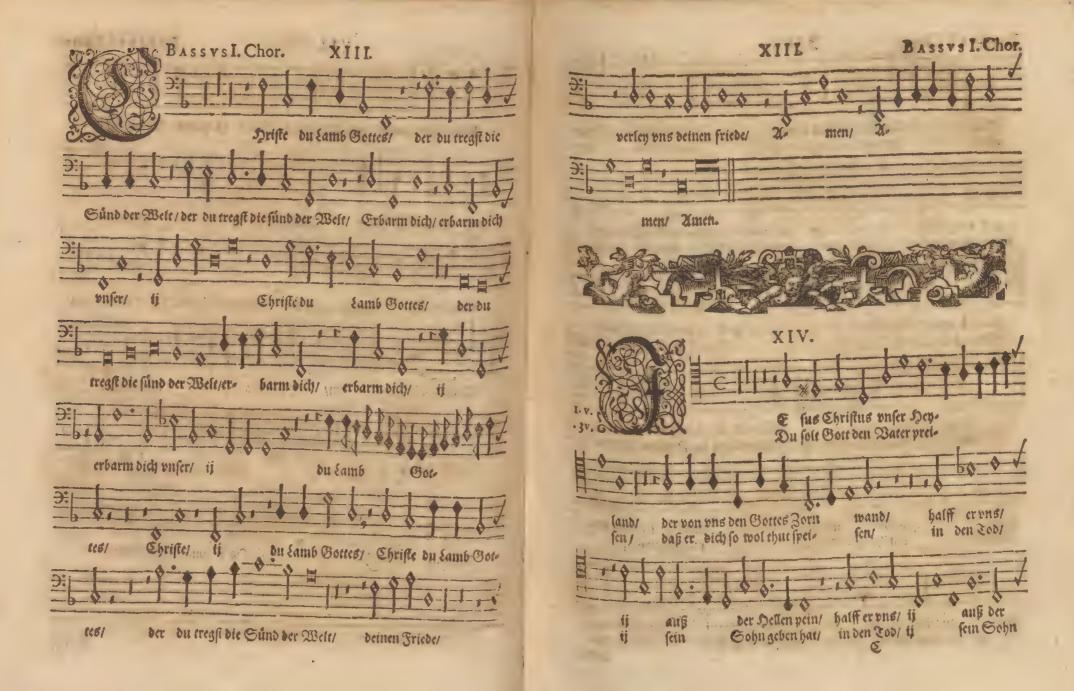


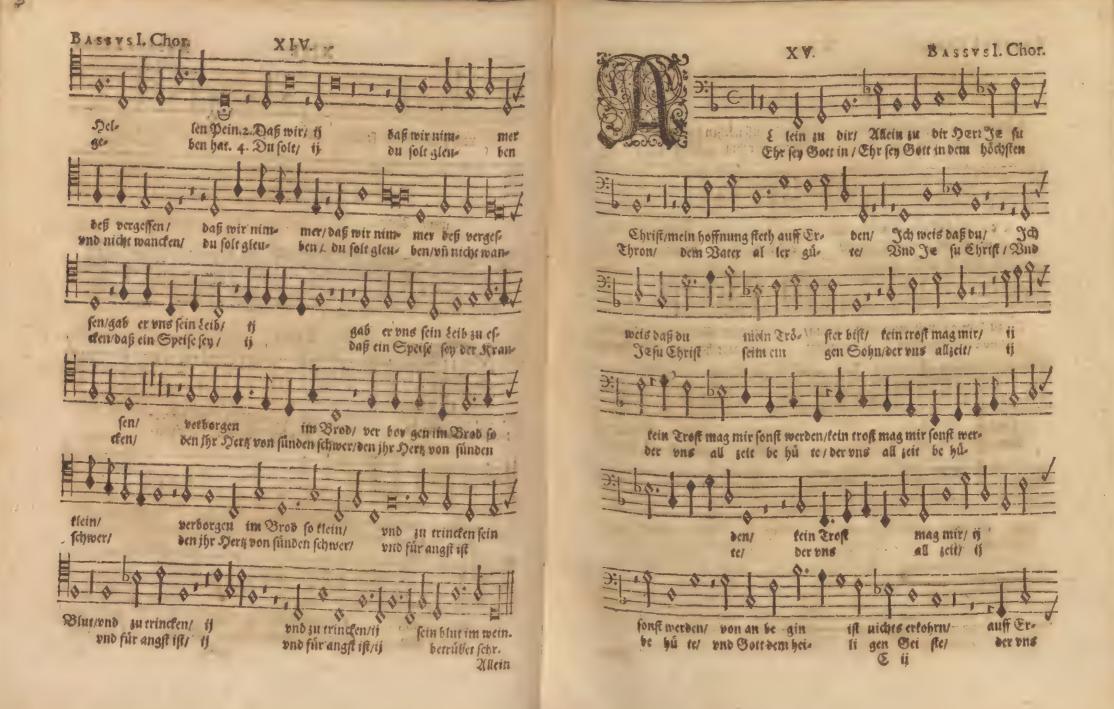


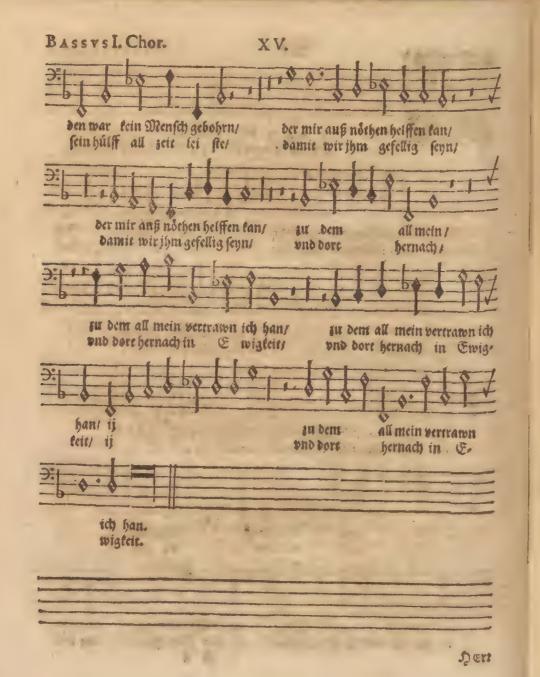




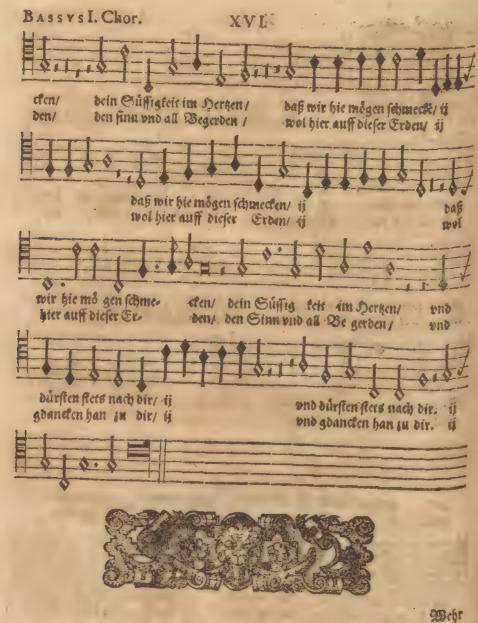


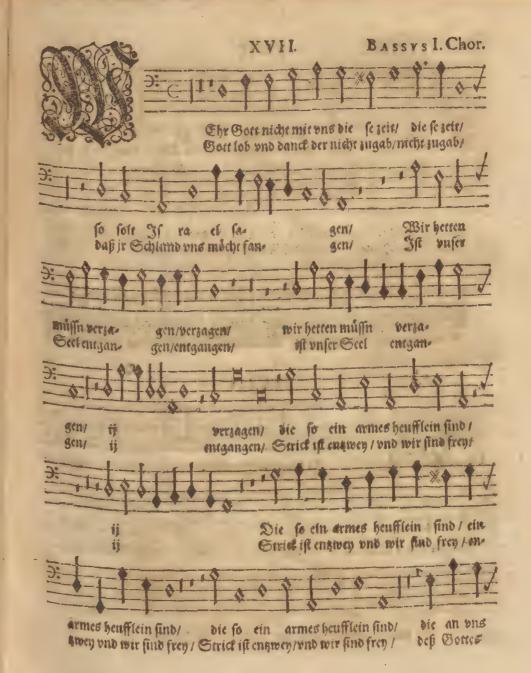




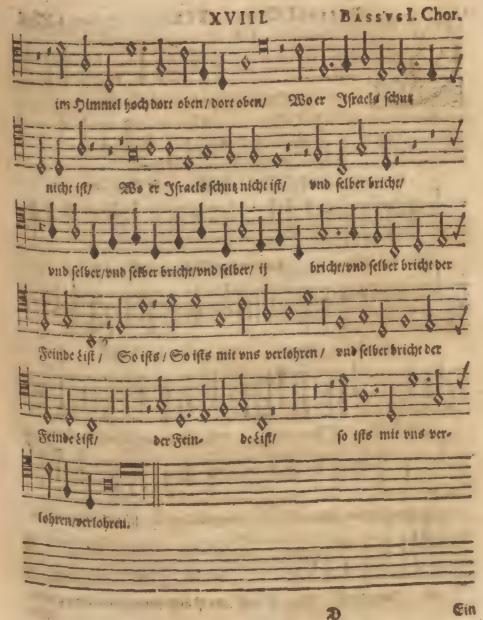








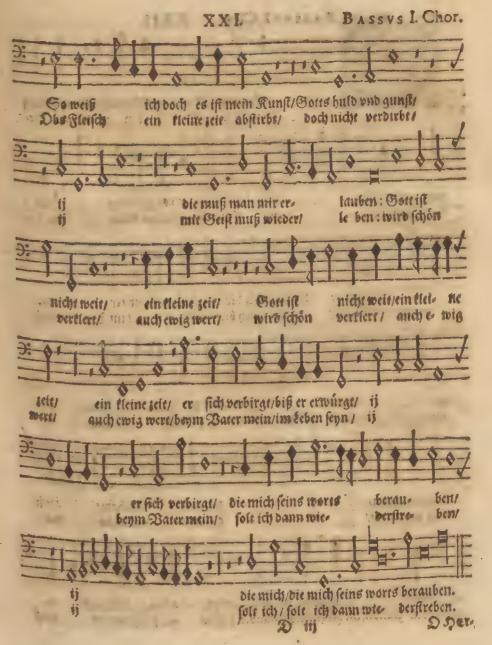




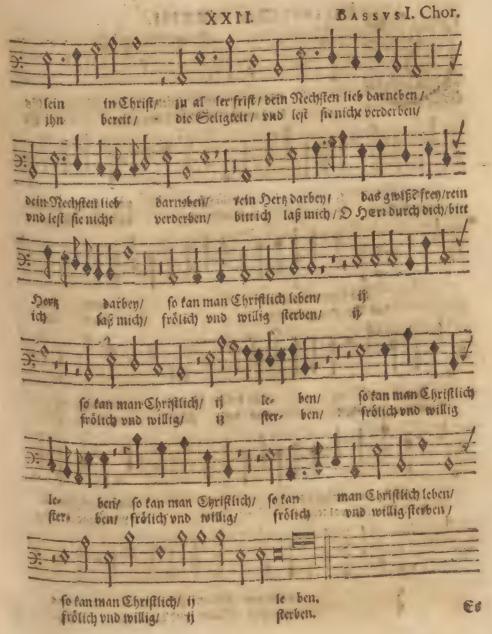


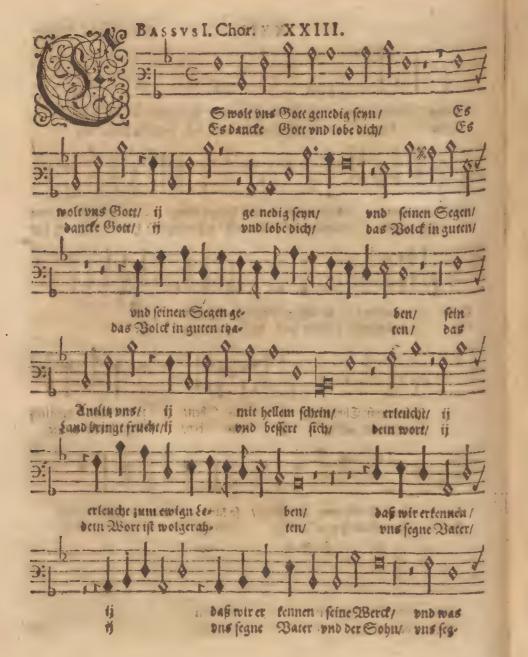


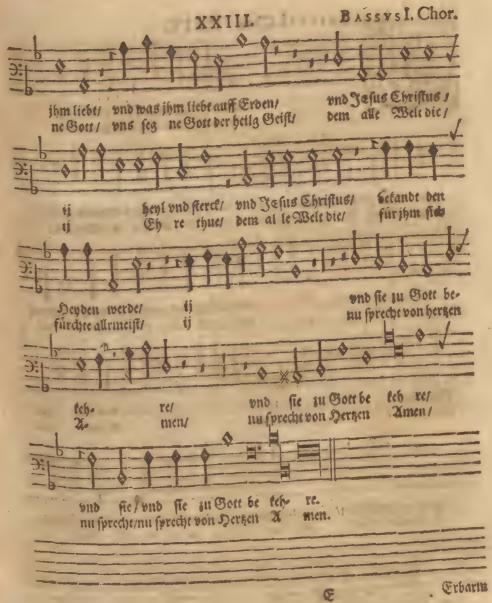




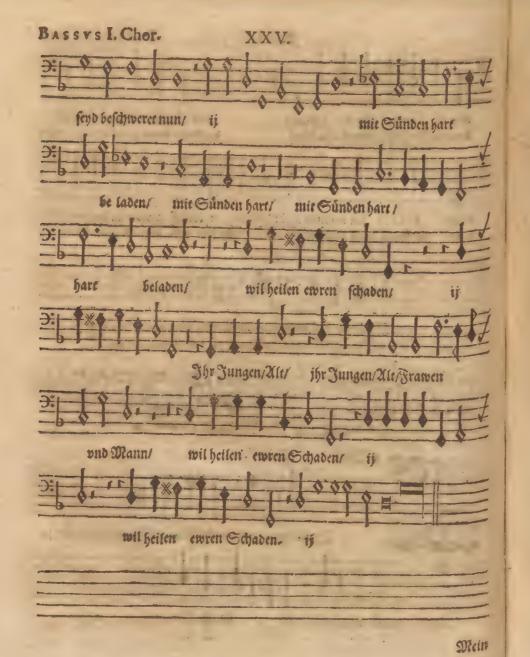


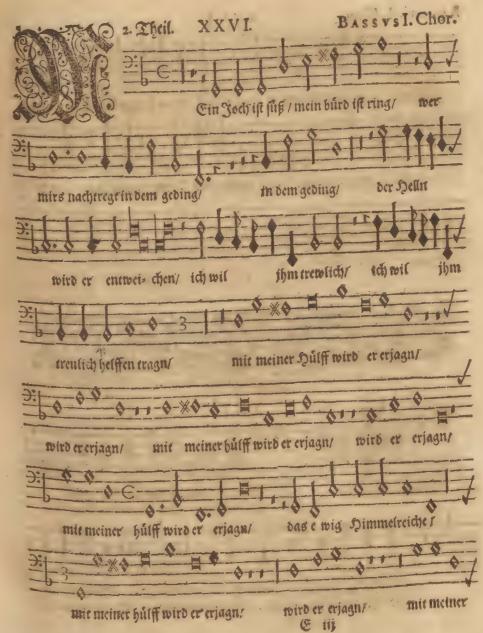




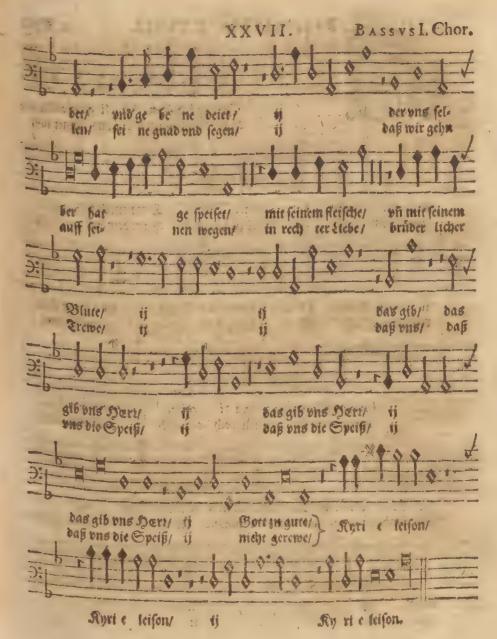




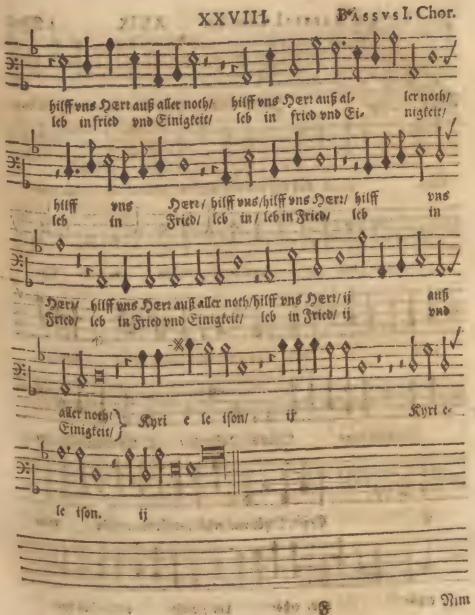






















für Soresfür Bott ift er ein gereneligari varionioniten berd Josep wenne haur

incorporate property

Bedrucktzu Helmstadt!

Durch Jacobum Lucium/ Im Jahr 1607.

In Vorlegung des Authors.



